



Baden-Württemberg
Justizvollzugsanstalt Freiburg
Der Leiter

Medieninformation

8. März 2023

Gefängnismauer statt Straßenbahn: Die Justizvollzugsanstalt Freiburg nutzt Ihre Außenmauer als Werbefläche in eigener Sache

„Nicht Mauern, sondern Menschen sind das Wichtigste für einen guten Strafvollzug. Die Mauern der JVA Freiburg sollen in diesem Fall aber dazu beitragen, Interesse für die spannende Arbeit dahinter zu wecken“, so der Anstaltsleiter Michael Völkel.

Der Fachkräftemangel macht auch vor den Gefängnismauern nicht halt. Um die Attraktivität der Arbeitsplätze „hinter Gittern“ einer größeren Anzahl an potentiellen Bewerberinnen und Bewerbern bekannt zu machen, geht die Justizvollzugsanstalt Freiburg neue Wege.

Mit großflächigen Plakaten auf der Außenmauer der Anstalt in der Sautierstraße wird auf die neue Bewerberkampagne der JVA Freiburg „Sicherer Job – besonderer Ort – starkes Team“ aufmerksam gemacht. Statt auf Straßenbahnen für die Arbeit im Gefängnis zu werben, setzt die JVA Freiburg auf die eigene Präsenz im Herzen der Stadt.



Angeregt wurde diese außergewöhnliche Werbeaktion durch die überaus positiven Reaktionen auf das Projekt [„Strafraum – Absitzen in Freiburg“](#) im Rahmen der 900-Jahr-Feier der Stadt Freiburg, bei dem erstmalig großformatige Fotos von Hafträumen und Gefangenen auf der Außenmauer der Anstalt einen Blick hinter die Mauern des Gefängnisses, das im Volksmund Café Fünfeck genannt wird, ermöglichten.

Hinter diesen Mauern arbeiten eine Vielzahl von Menschen in unterschiedlichen Diensten (mittlerer Vollzugsdienst, Werkdienst, Krankenpflegedienst, Verwaltungsdienst, Sozialdienst, Psychologischer Dienst, Pädagogischer Dienst, Ärztlicher Dienst und Kirchlicher Dienst) als interdisziplinäres Team zusammen, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten und sich gleichzeitig um die Resozialisierung der Gefangenen zu kümmern.

Der uniformierte Vollzugsdienst betreut die Gefangenen im Unterkunftsbereich, leitet die Besuchsabteilung, begleitet Sport- und Freizeitmöglichkeiten, führt Fahrdienste durch und übernimmt Wachdienste. Der Werkdienst leitet die Gefangenen bei ihrer Arbeit in den Eigenbetrieben (Schlosserei, Schreinerei, Küche, Metallfertigung) und in den Montagebetrieben an.

Doch da diese Tätigkeiten meistens im Verborgenen stattfinden, sind die beruflichen Möglichkeiten, die interessanten Aufgabenfelder und die vielfältigen Einsatzbereiche im Strafvollzug einem Großteil der Bevölkerung unbekannt. Die neue Bewerberkampagne der JVA Freiburg, die neben den Plakaten auf der Außenmauer auch im Internet, im Radio und auf Postkarten zu sehen bzw. hören ist, soll dies ändern.

Die JVA Freiburg lädt alle Interessierten an einer Tätigkeit im Justizvollzug erstmalig dazu ein, an einem **Infotag am 2. April 2023** teilzunehmen und sich einen Eindruck von diesem besonderen Arbeitsplatz zu verschaffen. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre E-Mail an Poststelle@jvafreiburg.justiz.bwl.de.



Ansprechpartnerin in der JVA Freiburg für Presseanfragen ist [Josefin Deckers](#).

Besuchen Sie die JVA Freiburg auf [Instagram!](#)